ÖSD Zertifikat A1 Sprechen: Vorbereitung – Transkripte der Audios

Hier findest du alle Transkripte der Audios.

Beginn der mündlichen Prüfung (1)

PRÜFERIN:
Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen und heiße Sie herzlich willkommen zur mündlichen Prüfung des Österreichischen Sprachdiploms A1. Mein Name ist Beate Müller. Das ist mein Kollege Franz Jung.

PRÜFER:
Guten Morgen.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Guten Morgen. Ich heiße Ella Conti.

PRÜFERIN:
Haben Sie die Aufgaben verstanden?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ja.

PRÜFERIN:
Dann fangen wir jetzt mit dem ersten Teil an.

Beginn der mündlichen Prüfung (2)

PRÜFERIN:
Ich begrüße Sie zum Österreichischen Sprachdiplom A1. Ich heiße Beate Müller. Und neben mir sitzt Franz Jung.

PRÜFER:
Hallo.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Guten Tag.

PRÜFERIN:
Können Sie uns bitte Ihren Namen sagen?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ich heiße Hoseok Park.

PRÜFERIN:
Geht es Ihnen gut?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ja, danke, es geht mir gut. Und wie geht es Ihnen?

PRÜFERIN:
Es geht mir auch sehr gut. Haben Sie die Aufgaben der Prüfung gut verstanden?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ja.

PRÜFERIN:
Wir nehmen das Gespräch auf und beginnen jetzt mit der ersten Aufgabe.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Gut.

Teil 1: länger über sich sprechen

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich bin Englischlehrerin von Beruf.
Ich arbeite seit fünf Jahren in meinem Beruf.
Ich habe an der Universität in Lissabon Englisch und Französisch studiert.
Ich mag meinen Beruf sehr. Er macht mir viel Spaß.
Ich arbeite gern mit Kindern. Deshalb bin ich heute Lehrerin.

Teil 1: Fragen beantworten (2)

PRÜFER:
Warum mögen Sie Ihren Beruf?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Als Busfahrer treffe ich jeden Tag viele Menschen, Erwachsene und Kinder. Mein Beruf ist wichtig für sie. Das mag ich.

PRÜFER:
Haben Sie nur am Wochenende Zeit für Sport?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ja, leider habe ich in der Woche keine Zeit. Aber am Wochenende mache ich dann zwei oder drei Stunden Sport mit meinen Freunden.

PRÜFER:
Sie haben ein interessantes Hobby. Können Sie etwas mehr darüber erzählen?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ja, natürlich. In meinem Land spielen sehr viele Menschen das Spiel „Baduk“. Das ist ein Brettspiel. Ich habe das Spiel früher immer mit meinem Großvater gespielt. Manchmal nehme ich an Turnieren teil.

PRÜFER:
Wo lebt Ihre Familie?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Meine Eltern leben in Seoul, aber meine Familie kommt aus Busan. Dort wohnen meine Großeltern und meine anderen Verwandten. Ich bin leider nicht so oft dort.

PRÜFER:
Mögen Sie auch ein Essen aus Ihrem Land besonders gern? Was ist besonders an diesem Gericht?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ja, ich esse gerne Kimchi. Das ist ein traditionelles Essen in Korea, aber es ist auch in Europa sehr bekannt. Kimchi macht man aus Kohl, Gemüse, Knoblauch und Chili.

PRÜFER:
Seit wann lernen Sie Deutsch?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ich lerne Deutsch seit zehn Monaten.

Teil 1: Teste dich!

PRÜFERIN:
Beginnen wir nun mit Teil 1. Bitte sagen Sie etwas zu den Themen in der Liste.

PRÜFERIN:
Bitte sprechen Sie über sich.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich bin Beamtin und arbeite für die Stadt Madrid. Ich habe ein Büro im Rathaus.
Wenn ich frei habe, mache ich gern Sport. Ich spiele Fußball in einem Verein. Dort trainiere ich auch eine Kindermannschaft. Das ist mein Hobby. Das Training findet am Dienstag und am Freitag statt. Am Wochenende gibt es oft Spiele. Ich höre aber auch gerne Musik. Meine Lieblingsband heißt Talco. Sie kommt aus Italien und spielt Ska-Punk.
Auch meine Geschwister spielen gern Fußball. Wir sind alle Fans von Real Madrid. Ich habe eine Zwillingsschwester und einen jüngeren Bruder. Meine Eltern und Geschwister leben in Madrid – wie ich.
Ein Lieblingsessen habe ich nicht, aber ich esse gern Fisch.
Ich spreche Spanisch und Englisch und ein bisschen Portugiesisch und Deutsch. Ich sehe gern deutsche Filme. Deshalb lerne ich Deutsch.

PRÜFERIN:
Haben Sie studiert?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ja, ich habe Wirtschaft an der Universität in Madrid studiert.

PRÜFERIN:
Sie haben über Ihr Hobby gesprochen. Seit wann ist das Ihr Hobby?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich habe schon als Kind Fußball gespielt. Ich glaube, ich war fünf Jahre alt. Ich spiele also schon seit mehr als 20 Jahren Fußball. Früher wollte ich immer Fußballprofi werden. Aber ich war leider nicht so gut.

PRÜFERIN:
Haben Sie Englisch in der Schule gelernt?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Englisch ist auch meine Muttersprache. Mein Vater kommt aus den USA. Ich habe eine internationale Schule besucht. Dort war der Unterricht auf Englisch.

Teil 2: über eine Situation sprechen

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Auf dem Bild ist ein Supermarkt. Ich sehe auch eine Kundin und eine Verkäuferin. Andere Leute sind nicht auf dem Bild.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Die beiden Frauen stehen zwischen zwei Regalen. Ich glaube in den Regalen sind keine Lebensmittel.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Die Kundin kauft ein. Ich sehe Lebensmittel in ihrem Einkaufswagen. Sie spricht mit der Verkäuferin. Vielleicht hat sie eine Frage. Die Verkäuferin hilft ihr.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ich sehe Brot und Gemüse. Vielleicht ist das Brokkoli in ihrem Einkaufswagen.

Teil 2: Teste dich!

PRÜFERIN:
Was sehen Sie auf dem Bild?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ich habe das erste Bild ausgewählt. Ich sehe einen Mann und eine Frau an einer Bushaltestelle. Sie schauen auf einen Plan und sprechen zusammen. Beide lachen. Vor ihnen steht ein Koffer. Man sieht auch einen grünen Bus und einige Leute. Man kann sie aber nicht gut sehen. Ich sehe auch ein Haus. Vielleicht ist das ein Bahnhof.

PRÜFERIN:
Was sehen Sie auf dem Bild?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ich habe das zweite Bild ausgewählt. Auf dem Bild sieht man zwei Menschen in einem Restaurant. Eine Frau sitzt an einem Tisch und bestellt Essen oder Getränke. Ein Kellner steht daneben. Beide Personen lachen.

PRÜFERIN:
Was sehen Sie auf dem Bild?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ich habe das dritte Bild genommen. Ich sehe zwei Männer in einer Fahrradwerkstatt. Der eine Mann repariert das Fahrrad. Er arbeitet in der Werkstatt. Der andere Mann ist vielleicht der Kunde. Sie sprechen über das Fahrrad. Auf dem Bild sieht man auch andere Fahrräder an der Wand und Kisten.

PRÜFERIN:
Warum sind die Personen dort?

SPRECHER:
Bild 1

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ich glaube, sie machen eine Reise und wollen die Stadt besichtigen. Sie sprechen vielleicht über ihren Tag in der Stadt.

SPRECHER:
Bild 2

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Die Frau hat Hunger und möchte etwas essen. Der Mann arbeitet dort. Er ist Kellner. Er bringt später das Essen.

SPRECHER:
Bild 3

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Der Kunde hat ein Problem. Sein Fahrrad ist kaputt. Er arbeitet in der Werkstatt. Er repariert jeden Tag Fahrräder.

Teil 3: ein Gespräch im Supermarkt (1)

KUNDIN:
Entschuldigung, können Sie mir helfen?

VERKÄUFER:
Ja, natürlich.

KUNDIN:
Können Sie mir vielleicht den Preis von diesem Putztuch sagen? Ich kann ihn nicht sehen.

VERKÄUFERIN:
Moment, das Tuch kostet 2,50 Euro.

KUNDIN:
Ah, vielen Dank. 2,50 Euro … Ja, jetzt sehe ich den Preis auch. Ich habe noch eine Frage. Wo gibt es denn hier Toastbrot?

VERKÄUFERIN:
Das ist dort hinten, im zweiten Regal links.

KUNDIN:
Vielen Dank.

VERKÄUFERIN:
Gerne.

Teil 3: ein Gespräch im Supermarkt (2)

KUNDE:
Entschuldigung, darf ich Sie etwas fragen?

VERKÄUFERIN:
Ja, natürlich. Wie kann ich Ihnen helfen?

KUNDE:
Ich möchte eine Zeitung kaufen. Wo finde ich denn die Zeitungen?

VERKÄUFER:
Die Zeitungen sind neben der Kasse. Gehen Sie hier geradeaus. Sehen Sie das Regal mit den Getränken? Gehen Sie dort rechts. Da finden Sie die Zeitungen.

KUNDE:
Hier rechts?

VERKÄUFER:
Nein, zuerst geradeaus und dann rechts.

KUNDE:
Ah, danke. Und ich habe noch eine Frage. Was kosten diese Äpfel?

VERKÄUFER:
Ah, Moment, ein Kilo kostet 2,50 Euro.

KUNDE:
Danke schön. Auf Wiedersehen.

VERKÄUFER:
Auf Wiedersehen.

Teil 3: Teste dich! (Bild 1)

PRÜFERIN:
Nun beginnen wir mit Teil 3. Bitte spielen Sie die Situation auf dem Bild mit meinem Kollegen.

PRÜFER:
Wann kommt der Bus? Weißt du das?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich glaube, in fünf Minuten.

PRÜFER:
Ich freue mich schon sehr auf unsere Zeit in Berlin. Was wollen wir machen? Ich möchte gerne zuerst etwas essen und dann in ein Museum gehen.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich habe auch Hunger. Und ins Museum möchte ich auch gerne. Aber ich glaube, wir fahren besser zuerst zum Hotel. Dann müssen wir unser Gepäck nicht mitnehmen.

PRÜFER:
Ja, richtig. Und was machen wir am Nachmittag?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich möchte natürlich die Stadt sehen. Das Wetter ist gut. Vielleicht können wir laufen? Dann müssen wir nicht die U-Bahn oder den Bus nehmen.

PRÜFER:
Gut, und am Abend treffen wir Lisa und Max, oder? Um 18 Uhr oder um 19 Uhr?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich glaube, um 19 Uhr.

PRÜFER:
Ah, da kommt schon unser Bus. Schnell … Haben wir unser Gepäck?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ja, ich habe meinen Koffer und meine Tasche. Komm, steigen wir ein.

Teil 3: Teste dich! (Bild 2)

PRÜFERIN:
Bitte spielen Sie die Situation mit meinem Kollegen.

PRÜFER:
Guten Tag, was möchten Sie bestellen? Was möchten Sie trinken?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ein Glas Mineralwasser, bitte.

PRÜFER:
Sehr gern. Und was möchten Sie essen?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Einen Tomatensalat, aber ohne Zwiebeln bitte. Und dann möchte ich noch … hm … eine Pizza Margherita.

PRÜFER:
Möchten Sie auch einen Nachtisch? Wir haben zum Beispiel sehr gutes Eis oder Schokoladenkuchen. Mehr steht auf Seite 8 in der Speisekarte.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ah, danke. Vielleicht bestelle ich ein Eis nach dem Essen. Aber das weiß ich noch nicht.

PRÜFER:
Ich bringe Ihnen dann später noch einmal die Speisekarte, wenn Sie das möchten.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Vielen Dank.

Teil 3: Teste dich! (Bild 3)

PRÜFERIN:
Bitte spielen Sie die Situation mit meinem Kollegen.

PRÜFER:
Entschuldigung, können Sie mir helfen? Mein Fahrrad ist kaputt.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Alles klar. Ich schaue mir das Rad kurz an. … Hm, ja, Ihr Fahrrad ist kaputt. Das sieht nicht gut aus. Wir müssen da viel machen. Wann brauchen Sie das Fahrrad wieder?

PRÜFER:
Oh, ich brauche es übermorgen wieder. Geht das? Und was kostet die Reparatur?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Das ist schwierig. Vielleicht kann ich das Fahrrad bis Donnerstag reparieren. Das ist aber etwas teurer. Die Reparatur kostet etwa 80 Euro. Ist das in Ordnung für Sie?

PRÜFER:
Oh, das ist teuer. Aber gut. Muss ich die Reparatur heute schon bezahlen?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Nein, nein, das können Sie später machen.

PRÜFER:
Brauchen Sie meine E-Mail-Adresse und meine Telefonnummer?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ja, bitte schreiben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer in dieses Formular.

PRÜFER:
Hier bitte.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Vielen Dank, kommen Sie dann am Donnerstag um 16 Uhr. Dann ist das Fahrrad fertig.

PRÜFER:
Alles klar. Danke und auf Wiedersehen.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Auf Wiedersehen und bis Donnerstag.